# System Hilderink, Type Ökonom B - Thermoholz - Gruppe A3

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - (sehr) resistente heimische Holzarten

**Holzarten:** Thermoholz - Buche / Esche - Resistenzklasse 1 - sehr resistent nach DIN EN 350-2

Thermoholz - Fichte / Lärche - Resistenzklasse 2 - resistent nach DIN EN 350-2

**Produkte:** HS-ÖB-Th-A4-EN einseitig hochabsorbierend nach EN 1793 - Gruppe A 4 = > als 11 dB

HS-ÖB-Th-A3-EN einseitig hochabsorbierend nach EN 1793 - Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB
HS-ÖB-Th-A4-ZTV einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - Gruppe A 4 = > als 11 dB
HS-ÖB-Th-A3-ZTV einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB

Prüfzertifikate: nach DIN EN 1793-1 und DIN EN 354 in diversen Ausfertigungen

Luftschalldämmung > 29 dB - bewertetes Schalldämmaß 33 dB

Schallabsorptionsgrad Gruppe A 4 - 13 dB Schallabsorptionsgrad Gruppe A 3 - 10 dB

Steinwurf- und Feuerresistenz: Anforderungem gemäß ZTV-Lsw06 erfüllt

**Urheber:** Hermann Hilderink, Woltermanns Maate 4, 48531 Nordhorn

Projektleitung, Systementwicklung

# Produktbeschreibung nach ZTV-Lsw06 5.3

einseitig hochabsorbierende Wandelemente für Lärmschutzanlage, optimierter Holzbau, hergestellt entsprechend der örtlichen Windzone gemäß DIN 1055-4, Traggerüst nach statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich erforderlicher Dämmung und Dichtungen, max. Durchbiegung I/150, Rückwandbretter in Nut- und Federschalung, bei Thermoholz in 25 mm Stärke (Type B), Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN ISO 3506-1, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 (V4A), Verwendung von Schraubnägel oder Klammern systembedingt, bestückt mit Dämmstoffe der neuesten Generation mit Güteüberwachung bzw. gemäß Prüfzertifikat, vollflächiger Frevelschutz durch feinmaschiges schwarzes Gittergewebe, dachförmiger Obergurt für Metallabdeckung vorbereitet, incl. Statik nach neuester Vorgabe und Bauausführungszeichnung als Plot und in \*.DXF und \*.PDF-Dateiform

Abgerechnet wird nach Fläche: ermittelt aus der Höhe von O.K. Wandsockel bzw. O.F. des Bauteils auf dem die LSW steht, bis Sollhöhe der Wand in Feldmitte, multipliziert mit der Solllänge der Elemente,

Einbau der Elemente: horizontal/vertikal/lotrecht zwischen Profilstahlpfdosten der Baureihe HE 160 bzw.

HE 180, auch mit Gefälle/Steigung oder jede sonstige Einbaulage

Empfehlung: Thermoholz der Resistenzklasse 1 und 2 erfüllt durch die stark verringerte Feuchte-

aufnahme die Forderungen der ZTV-Lsw06 5.3 (1. Absatz) in idealer Weise

lieferbar auch als reflektierende und beidseitig hochabsorbierende Wandelemente und als Vorsatzschale



Thermoholz-Buche Resistenzklasse 1



Thermoholz-Esche
Resistenzklasse 1



Thermoholz-Fichte
Resistenzklasse 2

Stand: 01.06.2012 Seite 1 von 3 Holzbau Consult UG

# System Hilderink, Type Ökonom B - Thermoholz - Gruppe A3

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - (sehr) resistente heimische Holzarten

Schnitt

System Hilderink, Type Ökonom B aus Thermoholz

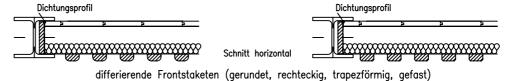
einseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente nach ZTV—Lsw06 bzw. EN 1793 aus heimischem Thermoholz (Nadelholz) — Resistenzklasse 2

Fichte, Lärche, Esche aus heimischem Thermoholz (Laubholz) — Resistenzklasse 1 Buche

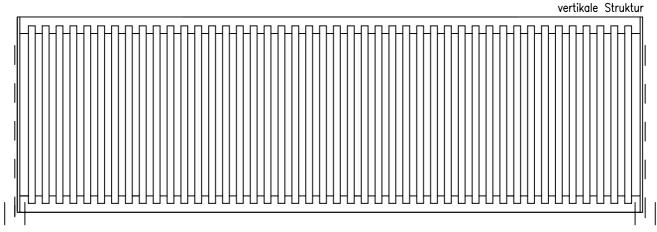
dargestellt ist hier die Variante nach ZTV-Lsw06 und EN 1793 - Gruppe A3 Elemente der Gruppe A4 nicht dargestellt

Mineralwolldämmplatten neuester Generation, güteüberwacht, 40 mm, bis 120 kg/m3 integrierte Dichtungsprofile gemäß Patent G 92 12 668.5 alle horizontalen Flächen wasserabweisend ausgeführt

serienmäßig mit Frevelschutz-Gittergewebe ausgestattet auf Wunsch: Frontstaketen in diversen geometrischen Formen vorbereitet für Profilstahlstützen der Baureihe HE 160 und andere Stützweiten 2.000 mm, 4.000 mm oder jedes Paßmaß



diagonal Struktur



Stand: 01.06.2012 Seite 2 von 3 Holzbau Consult UG

# System Hilderink, Type Ökonom B - Thermoholz - Gruppe A3

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - (sehr) resistente heimische Holzarten

### detaillierte Produktinformation: Thermoholz Resistenzklassen 1 und 2

#### Konstruktion:

einseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente gemäß EN 1793, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, Standsicherheit durch Belastungsversuch nach EN 1794-1, Durchbiegung I/150, bestehend aus einteilig massiven Tragholmen und seitlichen Abschlußbretter, Rückwandbretter in senkrechter Nut- und Federschalung mit oder ohne Schattenfuge, durch Edelstahlverbindungsmittel mit den tragenden Gurten verbunden, rückseitig mit schallgeprüften, vertikalen dauerelastischen Dichtungsprofilen gemäß patentrechtlichem Gebrauchsmusterschutz Nr. G 92.12 668/5 im Bereich der Pfostenflansche zur Sicherung der Luftschalldämmwerte versehen, stirnseitig mit gehobeltem Endbrett abgeschlossen, zum passgenauen Einschub in Profilstahlpfosten der Baureihe HE oder diverser Stahlbetonpfosten.

Bei reflektierenden Wandelemente alternative Ausführung mit (selbsttragenden) horizontalen Rückwandbohlen und vertikalen Verbindungsriegel, sonst wie vor.

#### Frontstrukturen:

Frontseitige Verkleidung mit i.d.R. vertikalen, gehobelten oder gefrästen Rechteckstäben, mit starker Fase oder gerundet, Achsabstand gemäß Prüfzeugnis, mit den tragenden Gurten verbunden, diagonale Struktur entsprechend systembedingt gefertigt, Quadrat-, Dreieck-, Trapez- oder Rautenform auf Wunsch gegen Mehrpreis.

Bei reflektierenden Wandelemente in der Regel ohne Staketen bzw. Latten, zusätzliche Strukturlattung auf Wunsch gegen Mehrpreis.

### Abmessungen:

Durch die spezielle Anordnung der Tragholme ergeben sich in den Elementhöhen Abhängigkeiten die sinnvollerweise beachtet werden sollten.

Die Elementlänge ist auf die Achsmaße der Stützen abgestimmt, z.B. bei 200, 400 cm Stützweite für Profilstahlpfosten 196 oder 396 cm, für Stahlbetonpfosten ca. 183, oder 383 cm oder jedes andere erforderliche Paß- bzw. Längenmaß nach Zeichnung, einteilige Elementhöhen bis maximal 350 cm oder jedes andere Maß nach Zeichnung sind möglich.

Die Abrechnungsfläche errechnet sich aus dem Produkt der größten Sollänge und der größten Wandhöhe über das größte Rechteckmaß.

# Absorptionsteile:

Mineralwolldämmplatten nach DIN 1865, gemäß neuer Dämmstoffverordnung mit amtlicher Güte-überwachung, Stärke und Gewicht gem. Prüfzeugnis, hydrophobierend mit Glasvlies kaschiert, vom Hersteller auf Maß geschnitten, grundsätzlich serienmäßig mit mechanischem Frevelschutz aus feinmaschigem Gittergewebe, auf Wunsch Glasfilamentgewebe (Glasseide) oder andere Metallgewebe.

Bei reflektierenden Wandelemente fehlen Absorptionsteile.

# Verbindungsmittel:

Schraubnägel der Tragfähigkeitsklasse III bzw. alternativ mit Edelstahlklammern mit Gütezertifikat und Festigkeitsnachweis aus rostfreiem Edelstahl (V4A) Werkstoff 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 3506-1

#### Varianten:

Gemäß Gutachten kann ohne Beeinträchtigung der schalltechnischen Eckwerte die Frontstruktur systembedingt auf Wunsch des Auftraggeber variabel verändert, gestaltet oder angepasst werden.

# Geprüfte Unterlagen:

Für das System Hilderink; Type Ökonom, liegen alle nach EN 1793 erforderlichen Prüfzeugnisse vor.

# Gebrauchsmusterschutz:

Dem Lärmschutzwandsystem Hilderink, Type Ökonom aus Thermoholz (-D) wurde beim Patentamt München unter der Nr. G 20.2006 001 857.3 angemeldet und mit dem Prädikat Gebrauchsmusterschutz ausgestattet.

Das Lärmschutzwandsystem Hilderink, Type Ökonom verfügt bereits beim Patentamt München für umfangreiche Innovationen unter der Nr. G 92 12 668/5 über das Prädikat Gebrauchsmusterschutz.

### Herstellung und Lieferung:

Die komplette Herstellung der schallgeprüften Fertigelemente erfolgt auftragsgemäß und objektbezogen nach Maß in unserem Werk in Deutschland (keine osteuropäische Produktion).

Die Fertigung unterliegt der Fremdüberwachung eines unabhängigen, staatlich anerkannten Materialprüfinstitut. Die Lieferung erfolgt durch den Hausspediteur bei vollen LKW-Ladungen, franko Baustelle, frei LKW, ohne abladen, Abholung ist möglich.

Patent- und Urheberechte: Hermann Hilderink, Woltermanns Maate 4, 48531 Nordhorn

Stand: 01.06.2012 Seite 3 von 3 Holzbau Consult UG